



### Nächstes Reitergold

Jessica von Bredow-Werndl hat bei Olympia Gold in der Einzeldressur gewonnen.

Sport FRISO GENTSCH



THEMEN DES TAGES

#### MECKLENBURG-VORPOMMERN

### Mallorca dicht: Jetzt noch mehr Urlauber an der Ostsee?

Es ist Hochsaison in MV: Unterkünfte sind landesweit ausgebucht, überall tummeln sich Reiselustige. Im Moment gibt es kaum etwas zu meckern. Währenddessen explodieren die Corona-Zahlen im Ausland, wie auf Mallorca. Gut für den Tourismus im Land? Kurdirektoren und Verbandschefs haben eher Sorge. **Seite 7**

#### MECKLENBURG-VORPOMMERN

### Wahlkampf: Besuchssperre für Landesbehörden

Bisher dürfen Abgeordnete vor Landtagswahlen in einer Frist von sechs Wochen keine Schulen besuchen. Das soll Einflussnahme vor dem Urnengang verhindern. Die Staatskanzlei in Schwerin plant nun eine Ausweitung der bestehenden Regel auf Polizeidienststellen, Hochschulen und Justizvollzugsanstalten. **Seite 6**

#### WIRTSCHAFT

### Mobbingvorwürfe gegen Flughafen-Chefin



Gegenwind für Rostocks Airport-Managerin Dörthe Hausmann: An Arbeitsgerichten laufen zwei Dutzend Verfahren gegen das Unternehmen. Laut Gewerkschaft Verdi wurden „grundlegende Arbeitnehmerrechte“ missachtet. Hausmann weist das zurück. **Seite 8**

#### KULTUR

### Nach Konzert-Abbrüchen: Veranstalter in MV gelassen

Weil sich ihre Fans bei einem Konzert nicht an die Corona-Maßnahmen hielten, wurde ein Nena-Auftritt am Sonntag abgebrochen. Zuvor brach Helge Schneider ein Konzert ab, weil ihm die Stimmung wegen der Einschränkungen nicht passte. Beide Künstler wollen in diesem Jahr noch in MV auftreten. Die Veranstalter sehen es gelassen.

#### BLICK IN DIE ZEIT

### Die Chance der Ärzte in der Krise

Einst galten sie als Halbgötter in Weiß. Aber in der Corona-Pandemie wurden die Ärzte von der Politik nur wenig in Entscheidungen eingebunden. In der Öffentlichkeit jedoch haben ihre Funktionäre sich Gehör verschafft und ihre Rolle neu definiert. **Seiten 2 und 3**

#### LOTTO

8 - 10 - 11 - 19 - 31 - 47  
Superzahl: 3  
Spiel 77: 6 0 6 7 1 3 2  
Super 6: 7 6 8 7 6 3

OHNE GEWÄHR

#### OZSERVICE

Anzeigenservice: 0381 / 38 30 30 16  
Leserservice: 0381 / 38 30 30 15



4 195288 301706



FOTO: FRANK SÖLLNER

## Welterbe: Die Uhr tickt

Küster Anselm Pell ist stolz auf die astronomische Uhr in der Rostocker Marienkirche. Sie soll nun Weltkulturerbe werden.

Seite 6

## Härtere Regeln: Schwesigs Plan für den Corona-Herbst

Quarantäne für Reisende, neue Warn-Ampel: MV wappnet sich für vierte Welle

Von Andreas Meyer

**Rostock.** Quarantäne für ungeimpfte Urlaubsrückkehrer, eine Impf-Strategie für Kinder und Abkehr von der Inzidenz als alleinigem Kriterium in der Pandemie: So will MV trotz steigender Corona-Zahlen möglichst ohne erneute Einschränkungen durch den Pandemie-Herbst kommen.

Gut zwei Wochen vor dem vorgezogenen Bund-Länder-Gipfel stellt Ministerpräsidentin Manuela Schwesig (SPD) klare Forderungen auf. Vor allem bei der Testpflicht für Reiserückkehrer will sie deutlich über das hinausgehen, was bisher auf dem Tisch liegt.

24 neue Fälle gestern, die Inzidenz im Nordosten leicht steigend: In zwei Regionen – in Schwerin und im Kreis Nordwestmecklenburg – ist die Corona-Ampel bereits auf „Gelb“ gesprungen. Die Landesregierung will deshalb reagieren, bevor die vierte Welle kommt. Der wichtigste Punkt: Schärfere Regeln für Reisende. „Unser Vorschlag geht noch weiter als das, was bisher diskutiert wird“, sagt Regierungssprecher Andreas

Timm. Nicht nur Reisende aus Hochinzidenzgebieten – Spanien, Ägypten oder auch die Niederlande zählen dazu –, sondern auch Urlauber, die in einem einfachen Risikogebiet waren, sollen fünf Tage in Quarantäne.

Die Urlauber müssen sich, so die Idee aus Schwerin, vor der Rückreise und nach fünf Tagen testen lassen. Ausgenommen sind Geimpfte und Genesene. „Das würde sicherstellen, dass auch Infektionen ganz am Ende des Urlaubs entdeckt werden, bevor es hier zu Ansteckungen kommt“, so Timm. Wie MV zu der Idee steht, dass Nicht-Geimpfte ihre Tests künftig selber zahlen sollen, ist nach OZ-Informationen noch nicht entschieden.

Und: Schwesig macht Druck, dass der Bund mit medizinischen Experten und der Stiko eine Impf-Strategie für Zwölf- bis 16-Jährige entwickeln soll – um den Schulbetrieb abzusichern. „Die aktuelle Empfehlung sorgt bei Eltern mit Kindern zwischen 12 und 16 leider für viel Verunsicherung. Wir brauchen da mehr Klarheit“, so die Regierungschefin. Sie fordert, dass der Bund dabei auch auf Daten aus anderen Ländern zurück-



„Eine hohe Impfquote bei Jugendlichen hilft uns natürlich in den Schulen.“

Prof. Emil Reisinger  
Infektiologe  
Universität Rostock

greifen soll, in denen Kinder schon konsequenter geimpft wurden und in denen auch die Delta-Mutation schon weiter verbreitet ist.

Rückendeckung bekommt sie von Prof. Dr. Emil Reisinger, Infektionsmediziner an der Uni Rostock: Die größten Steigerungen bei den Fallzahlen gäbe es bei Jugendlichen. „Deshalb brauchen wir einen Diskurs darüber, wie wir mit dieser Altersgruppe und Impfungen umgehen“, so Reisinger. „Eine hohe Impfquote bei Jugendlichen hilft uns natürlich in den Schulen.“

Während das Robert Koch-Institut an der Inzidenz als Bewertungsmaßstab festhalten will, versuchen Schwesig und Rheinland-Pfalz' Ministerpräsidentin Malu Dreyer ihre Amtskollegen von einem neuen Warnwert zu überzeugen. Schwesig: „In MV haben wir das mit der neuen Corona-Ampel bereits Anfang des Sommers eingeführt. Unsere Ampel berücksichtigt neben den Corona-Zahlen auch die Auslastung der Intensivstationen. Das System könnte ich mir für ganz Deutschland vorstellen.“ **Seite 5**

### Zinnowitz: Disko öffnet wieder

Erste Party im „Hühnerstall“ am 6. August

**Zinnowitz.** Das lange Warten bei allen Nachtschwärmern hat in Zinnowitz auf der Insel Usedom endlich ein Ende gefunden. Am 6. August öffnet nach mehr als 500 Tagen Schließzeit wieder die Diskothek „Hühnerstall“. Das letzte Mal gingen die Lichter am frühen Sonntagmorgen zur Frauentagsparty Anfang März 2020 aus, danach legte das Coronavirus die komplette Branche lahm. Nun möchte die Crew mit all ihren Gästen den Neustart feiern. Dazu gehört allerdings auch, dass alle Teilnehmer entweder negativ getestet oder komplett geimpft sind. „Die Kontaktdaten werden entweder manuell oder via Luca-App erfasst“, erklärt Betreiber Dirk Metzler. Außerdem liegt die Auslastung bei gerade mal 50 Prozent. Das dürfte aber reichen, damit sich wieder viele Freunde treffen können.

Das Gerücht, wonach in Zinnowitz noch eine zweite Diskothek für Usedom entstehen soll, kann dagegen entkräftet werden. **Lokales**

### Angst vor Giftwolke: Leverkusen sperrt Spielplätze

**Leverkusen.** Nach der gewaltigen Explosion in einer Leverkusener Müllverbrennungsanlage ist gestern die Frage nach möglichen Gesundheitsgefahren für die Bevölkerung in den Vordergrund gerückt.



Auch Spielplätze wurden gesperrt. Noch ist unklar, welche Gefahr von der Rauchwolke ausging. FOTO: DPA

Das nordrhein-westfälische Landesumweltamt teilte mit, man gehe „derzeit“ davon aus, dass über die freigesetzte Rauchwolke „Dioxin-, PCB- und Furanverbindungen“ in die umliegende Wohngebiete getragen worden seien. Die Stadt Leverkusen empfahl Einwohnern unter anderem, kein Obst- oder Gemüse aus dem Garten zu essen, auf dem sich Partikel abgelagert hatten. In den betroffenen Arealen wurden die Spielplätze gesperrt.

Zudem hat die Staatsanwaltschaft ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts auf fahrlässige Tötung eingeleitet. Bei der gewaltigen Detonation am Dienstagmorgen waren mindestens zwei Menschen ums Leben gekommen, fünf weitere werden noch vermisst. Es gab 31 Verletzte. **Panorama**

### Enttäuschung bei Krüger

**Tokio/Rostock.** Das hat sich Stephan Krüger anders vorgestellt: Der Rostocker Ruderer hat bei Olympia in Tokio gemeinsam mit seinem Partner Marc Weber im Doppelzweier Rang elf belegt. Nicht das Ergebnis, das sich Krüger für sein letzten Karriere-Rennen erhofft hat. „Mein Ziel war es, zum Abschluss mindestens Sechster zu werden.“ Welche Eindrücke der 32-Jährige von seinen letzten Olympischen Spielen mitnimmt und wie er die Enttäuschung verarbeitet, lesen Sie im **Sport**.



Ruderer Stephan Krüger  
FOTO: DPA

Anzeige

## 25 Traumreisen zu gewinnen

AIDA

Jetzt mitmachen!  
www.ostsee-zeitung.de/  
aida21

OZ+